

PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 08.04.2019

6x Gold, 1x Silber und 1x Bronze – Großer Bahnhof für erfolgreiches Landenberger Schwimmteam

Große Freude herrschte am gestrigen Montag im Morgenkreis des Johannes-Landenberger-Förderzentrums, der traditionell zum gemeinsamen Start in die neue Schulwoche mit allen Schülern zelebriert wird. Alle 7 Kinder der Landenberger Schwimmriege im Alter von 9 bis 15 Jahren konnten, nach großem Einsatz beim 9. Schwimmfest in der Mühlhäuser Thüringentherme, Medaillen geschmückt den Heimweg antreten. Zurecht bejubelten daher Mitschüler und Lehrerschaft die erfolgreichen Rückkehrer und Schulleiterin Andrea König gratulierte ihnen im Namen der gesamten Schule von Herzen zu diesem außergewöhnlichem sportlichen Erfolg. Und so durften die erfolgreichen Schwimmer*innen wie bei den „Großen“ noch einmal einzeln ihre Medaillen präsentieren und sich ausgiebig feiern lassen. Rund 90 Schüler aus 13 Schulen Thüringens mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung gingen bei den vor kurzem ausgetragenen Schwimmwettkämpfen an den Start. Geschwommen wurde auf den Strecken 25m Brust, 25m Rücken und 25m Freistil nach dem Regelwerk der „Special Olympics“. Höhepunkt der vom Schulzentrum „Janusz Korczak“ in Höngeda organisierten Veranstaltung war auch in diesem Jahr der Staffelwettbewerb über 4 x 25m Freistil. Die Staffel des Johannes-Landenberger-Förderzentrums konnte in der Besetzung mit Jason Tiemann, Lukas Renner, Kevin Zeiger und Joana diesen stimmungsgewaltigen Abschlusswettkampf für sich entscheiden und holte sich die Goldmedaille. Für Kevin war es das zweite Gold an diesem Vormittag, hatte er doch bereits nach 25m Freistil bei den Jungs als Erster angeschlagen. Eine weitere Goldmedaille steuerte Sindy Schmidt über 25m Freistil der Mädchen bei und das in ihrem allerersten Wettkampf. Gleiches gilt für Rosalie Lepp. Die oberndrein jüngste Landenberger Teilnehmerin erlebte ebenfalls ihren ersten Wettkampf und schloss diesen mit einem hervorragenden zweiten Platz und Silber über 25m Freistil ab. Da auch Paula Nichter mit einer großartigen Leistung bei den schnellsten Mädels über 25m Rücken eine mehr als achtbare Bronzemedaille holte, war die Begeisterung bei Kindern wie Betreuern der Landenberger groß. Besonders Letztere sehen darin das geduldige Üben und das unermüdliche Engagement ihrer Schützlinge beim ganzjährigen Schwimmunterricht belohnt, was auch ihre eigene Arbeit einschließt. Und diese geht ohne Pause weiter, steht doch die nächste Herausforderung schon vor der Tür. Bereits am 07.05. geht es im Rahmen der Wettkämpfe von „Jugend trainiert für Paralympics“ nach Gera zum Thüringer Landesfinale im Schwimmen, wo sich die jungen Landenberger durchaus Chancen auf die Qualifikation für das Bundesfinale im September in Berlin ausrechnen. Sicher drücken ihnen da alle Weimarer die Daumen!

Zeichenzahl inkl. Leerzeichen (Textkörper): 2.711

Pressekontakt:

Andrea König
Schulleiterin

Johannes-Landenberger-
Förderzentrum
Schubertstr. 1b
99423 Weimar

Tel. 03643-24 10 772
a.koenig@diakonie-wl.de

BILDVORSCHAU und Namensverwendung:

- hochauflösendes Material als Downloadlink in der E-Mail
- alle Fotos: ©Johannes-Landenberger-Förderzentrum Weimar
- Die Verwendungs freigabe aller abgebildeten Personen (bei Schülern durch Sorgeberechtigte) liegen vor
- Die Freigabe zur Veröffentlichung der Namen, wie in der Pressemitteilung verwendet, liegt der Schule vor: im Falle der Schülerin Joana für den Vornamen, bei allen anderen Schülerinnen und Schülern für Vor- und Zunamen

Fotos von den Teilnehmern des Johannes-Landenberger-Förderzentrums am 9. Schwimmfest in der Mühlhäuser Thüringentherme:



Jason Tiemann auf dem Weg
Zu Gold mit der Staffel



Paula Nichter mit starkem
Bronzerang über 25m Rücken



Rosalie Lepp, die Jüngste holte
gleich in ihrem ersten Wettkampf
Silber



Landenberger-Goldstaffel:
Lukas Renner wechselt auf
Doppelsieger Kevin Zeiger